



**WOCHENSCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexander Steier
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Fake und Filter

Historisches und politisches Lernen in Zeiten der Digitalität

Digitalität gewinnt auch im Klassenzimmer immer größere Bedeutung und geht weit über den bloßen Einsatz technischer Geräte hinaus. Sie verändert die Art und Weise der Aneignung und Vermittlung von Wissen tiefgreifend. Diese Entwicklung birgt Chancen und Risiken zugleich. Der Band zeigt, mit welchen Maßnahmen der Geschichts- und Politikunterricht auf die zahlreichen Herausforderungen reagieren kann, die sich ergeben.

Die Beiträge schlagen eine Brücke zwischen Wissenschaft und schulischer Praxis: Sie umreißen das Problemfeld in der Theorie, liefern empirische Befunde und Perspektiven aus Schule und Gesellschaft und entwickeln schließlich unterrichtspraktische Konzepte.

Aus dem Inhalt

Sebastian Barsch, Andreas Lutter, Christian Meyer-Heidemann:
Fake und Filter. Einleitung

Historische und politische Bildung in der digitalen Gesellschaft

Christoph Kühberger: Radikal digital?! Herausforderungen und Wege für das historische und politische Lernen

Markus Gloe, Sebastian Puhl: Digitalisierung und (neue) Partizipation(en). Herausforderungen für die Politische Bildung

Michael May: Politische Urteilsbildung unter Druck? Grundlagen – Gefährdungen – didaktische Strategien

Lisa Rosa: Historisch Denken Lernen im Zeitalter der Digitalität

Andreas Lutter, Julian Wollmann: Zur sprachlichen Dimension sozialwissenschaftlicher Bildung am Beispiel von Krisenmetaphern

Empirische Befunde und Perspektiven

Sam Wineburg: Warum historische Kompetenzen für die Auswertung von digitalen Quellen nicht ausreichend sind

Christine Ottner, Johannes Brzobohaty: Zwischen Konsumieren und Partizipieren. Zur Erstellung von digitalen Produkten durch Schüler_innen und Studierende

Benno Hafener: Fake News, Verschwörungstheorien und alternative Fakten. Phänomene, Medien und Akteure

Sebastian Barsch, Horst Schilling: Förderung der historischen Urteilsfähigkeit durch Digital Storytelling? Ergebnisse einer Pilotstudie

Konzepte und Herausforderungen für den Unterricht

Daniel Bernsen: Bildquellencheck mit digitalen Tools. Unterrichtspraktische Ansätze

Hannes Burkhardt: Social Media im Geschichtsunterricht. Gegenwarts- und lebensweltnahe kontroverse Geschichtsdeutungen auf Twitter, Instagram und Facebook



Fake und Filter

Historisches und politisches Lernen in Zeiten der Digitalität

hrsg. von Sebastian Barsch, Andreas Lutter, Christian Meyer-Heidemann

Wochenschau Verlag
Frankfurt/M. 2019

ISBN 978-3-7344-0854-0,
224 S., € 29,90

Subskriptionspreis bis 31.10.2019:
€ 23,90

PDF: ISBN 978-3-7344-0855-7,
€ 23,99

Sebastian Barsch ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Universität Kiel.

Andreas Lutter ist Professor für Wirtschaft/Politik und ihre Didaktik an der Universität Kiel.

Christian Meyer-Heidemann ist Landesbeauftragter für politische Bildung in Schleswig-Holstein

Unter Mitarbeit von

Hans-Joachim Langbehn,
Gymnasiallehrer, Studienleiter und Landesfachberater für Geschichte in Schleswig-Holstein (im Ruhestand).